

Minseln, den 12.10.2020

An die Ortsvorsteherin
Frau Dr. Eveline Klein
Rheinfelden-Minseln
per E-Mail

Sehr geehrte Frau Dr. Klein,

Wir bitten den Ortschaftsrat Minseln darum, folgendes zu beschließen:

Der Ortschaftsrat Minseln beantragt, dass im Zuge der Ortsdurchfahrt Minseln eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage errichtet wird.

Begründung:

Über viele Jahre hinweg stellen die Einwohner in Minseln eine starke Belastung aufgrund des zunehmenden Verkehrs fest. Vor allem in unserem Straßendorf mit einer beinahe drei Kilometer langen Ortsdurchfahrt sind besonders viele Menschen, die direkt an der Straße wohnen, durch den Verkehrslärm in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt. Es muss etwas getan werden, denn Lärm macht nachgewiesen krank. Durch die momentan entstehenden neuen Wohnbauten entlang der Wiesentalstraße wird in naher Zukunft die Anzahl direkt betroffener Menschen noch größer werden.

Während für Straßen mit mindestens 8.000 Fahrzeugen am Tag der Lärmaktionsplan greift und Tempo 30 km/h angeordnet werden kann, sind für etwas weniger stark befahrene Straßen keine Maßnahmen vorgesehen. Dies obwohl die Verkehrsbelastung in Minseln mit ca. 5.500 Kraftfahrzeugen am Tag bereits jetzt sehr hoch ist. Im Sommer 2021 wird der Zubringer A98 Ost fertig gestellt sein. Es ist damit zu rechnen, dass dadurch der Verkehr durch unseren Ort weiter deutlich zunehmen wird. Dem Bau des Zubringers Ost wurde vom damaligen Gemeinderat der Stadt Rheinfelden unter der Prämisse zugestimmt, dass ein 'zügiger Weiterbau der Autobahn Richtung Ost zeitnah erfolgen soll'. Aufgrund der momentanen Planungssituation der Abschnitte A98.5 und 6 erscheint diese Forderung nicht mehr schnell realisierbar, d.h. unsere Ortsstraßen (Wiesental- und Nordschwabener Straße) werden für längere Zeit den auf die Autobahn zu- und abfließenden Verkehr aufnehmen müssen.

Da es gegenwärtig laut Aussage der Verkehrsbehörde Rheinfelden (Baden) und gemäß der Straßenverkehrsordnung keine Möglichkeit gibt, für die gesamte Ortsdurchfahrt Tempo 30 km/h anzuordnen, sollte zumindest alles dafür getan werden, dass wenigstens die jeweils vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit eingehalten wird. Sowohl tagsüber als auch speziell nachts stellen die Anwohner der Wiesentalstraße deutlich wahrzunehmende Geschwindigkeitsübertretungen fest. Teils wird mit Geschwindigkeiten bis zu 100 km/h durch den Ort gerast. Mit einer mobilen Messung können diese Verstöße nicht geahndet werden, wohl aber mit einer fest installierten stationären Anlage.

Die Ortschaft Minseln ist bereits in Vorleistung gegangen und hat aus ihrem Budget zwei Geschwindigkeitsanzeigen angeschafft. Dadurch festgestellte zu hohe Geschwindigkeiten haben aber keine Sanktionen zur Folge.

Aufgrund zahlreicher Beschwerden und Sorgen der Anwohner halten wir es für nötig, dass zusätzlich ein stationäres Geschwindigkeitsmessgerät in Betrieb genommen wird, was erfahrungsgemäß größere Wirkung zeigt.

Im Namen der SPD-Fraktion

Klaus Weber
Kirchgasse 3
79618 Rheinfelden
Tel.: 07623/5734
Mail: kum.weber@t-online.de